

TECHNISCHE DOKUMENTATION

Bedienungsanleitung und sichere Nutzung

- 11. Markisen
- 11.13 Seitenwandmarkise **BORA**



PRODUKTNAME:

- SONNENSCHUTZSYSTEM
TERRASSENMARKISE BORA

HERSTELLERBEZEICHNUNG DES PRODUKTS:

- Name des Herstellers:
SELT Sp. z o. o.
- Firmensitz des Herstellers:
45- 449 Opole, ul. Wschodnia 23A
- Kontaktdaten:
Tel: +48 77 553 21 00 (Sekretariat)
Fax: +48 77 553 22 00
- Internetseite:
www.selt.com
- Email-Adresse:
selt@selt.com

SICHERHEITSKENNZEICHNUNG DES PRODUKTS:

Das Produkt erfüllt die Sicherheitsanforderungen CE.

DIE TECHNISCHE DOKUMENTATION:

- Ist gültig ab dem: 15 Juni 2019
- gilt für die Version der oben bezeichneten Produkte

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	3
1 Einleitung	4
1.1 Sicherheitshinweise des Produkts.....	4
1.2 Definition der Symbole und Zeichen	4
1.3 Terminologie und Definition	5
1.4 Gegenstand, Bestimmung und Inhalt der Dokumentation	5
2 Technische Information des Produkts	6
2.1 Technische Parameter	6
2.2 Produkteigenschaften	6
2.3 Konstruktion der Seitenwandmarkise BORA.....	6
2.4 Elemente der Seitenwandmarkise BORA	7
2.5 Abmessungen der Elemente der Seitenwandmarkise BORA	8
3 Transport und Lagerung des Produkts.....	9
3.1 Vollständigkeit und Qualitätszustand bei Lieferung.....	9
3.2 Allgemeine Bedingungen des Transports und der Lagerung des Produkts.....	9
3.3 Beschreibungen, die unbedingt auf der Verpackung abgebildet sein müssen	9
4 Produktmontage.....	10
4.1 Anforderungen zur sicheren Produktmontage in Höhen	10
4.2 Vorbereitung der Montage	11
4.3 Allgemeine Richtlinien zur Produktmontage	11
4.4 Montagewerkzeug	11
4.5 Montagearten der Seitenwandmarkise BORA – Wandhalter und Montage auf Untergrund	11
4.6 Montagevorgaben – Kassettenkonsolen und Kassettenbügel	14
4.7 Montage der Seitenwandmarkise Bora	15
4.7.1 Montage der Kassettenbügel	15
4.7.2 Montage auf festem Untergrund	17
4.7.3 Montage auf weichem Untergrund.....	18
4.7.4 Montage des Wandhalters	18
4.7.5 Einstellung des Griffs und Sicherung im Griffhalter.....	19
4.8 Manueller Antrieb.....	20
5 Systembedienung und Produktsicherheit.....	20
5.1 Allgemeine Anforderungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes.....	20
5.2 Sicherheitsanforderungen in Abhängigkeit der Nutzungsbedingungen und des Nutzungsortes.....	20
5.3 Sichere Nutzung	21
5.4 Kontrolle der sicheren Produktnutzung	22
6 Nutzung und Systempflege.....	23
6.1 Produktnutzung gemäß seiner Bestimmung.....	23
6.2 Anleitung für Laien.....	23
6.3 Technische Prüfung, Konservierung, Pflege und Reparaturen.....	23
6.4 Nutzung von Markisenstoffen.....	24
7 Allgemeine Garantiebedingungen	26
7.1 Ausnahmen von der Garantie	26
8 Reklamation/ Technische Mängel.....	27
8.1 Reklamation	27
8.2 Technische Mängel	27
9 Demontage / Recycling / Entsorgung	27
10 Kennzeichnung und Beschriftung mit dem CE-Kennzeichen	28
10.1 Übereinstimmung des Produkts mit der CE-Norm	28
10.2 Informationen zur CE-Kennzeichnung.....	28

1 EINLEITUNG

1.1 SICHERHEITSHINWEISE DES PRODUKTS

Das Produkt wurde gemäß dem modernsten technischen Wissen im Bereich der Gestaltung und der Erzeugungstechnologie hergestellt und wird in einem betriebs sicheren Zustand gemäß der unteren Normen geliefert.






Eine sichere Konstruktion wurde erzielt, dank:

Lp.	Gegenstand	Europäische Rechtsgrundlage	Polnische Rechtsgrundlage
1	Außenbeschattung. Betriebs- und Sicherheitsanforderungen	EN 13561:2015	PN-EN 13561:2015
2	Bauprodukte (CPR)	Richtlinie 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates	Gesetz vom 16.04.2004 für Bauprodukte (Gesetzblatt 2004 Nr. 92 Pos. 881) mit späteren Änderungen (Gesetzblatt 2016.1570; Gesetzblatt 2015.1165; Gesetzblatt2016.542)

Verbundene Dokumente: Leistungserklärung

1.2 DEFINITION DER SYMBOLE UND ZEICHEN

Die unten genannten Symbole (Piktogramme) kennzeichnen besonders wichtige Informationen zum Thema Gefahr und Sicherheit.

Piktogramm	Bedeutung des Piktogramms	Information
	INFORMATION	Bitte lesen sie vor der Verwendung des Produkts die techn. Dokumentation. Die Einhaltung der Vorgaben der techn. Dokumentation ist Voraussetzung für: - einen störungsfreien Produktbetrieb, - die Realisierung der Gewährleistungsansprüche. Zum Personenschutz bewahren sie die techn. Dokumentation bitte auf.
	INFORMATION	Keine schädlichen oder gefährlichen Folgen für Personen oder Gegenstände.
	ACHTUNG!	Diese Situation kann eine Beschädigung des Produkts oder andere Beschädigungen verursachen. Es besteht keine Gefahr für Personen.
	VORSICHT!	Gefahr in Verzug.
	GEFAHR!	Das Symbol kennzeichnet alle Sicherheitsinformationen, deren Nichteinhaltung eine Gefährdung für Leib und Leben darstellt. Gefährdung für Leib und Leben: Risiko: Gefahr von schweren Verletzungen oder sogar Tod. Eine gefährliche Tätigkeit die Verletzungen oder Beschädigungen des Produkts verursachen kann.

1.3 TERMINOLOGIE UND DEFINITION

Die in der Dokumentation verwendeten Terminologie und Definitionen bedeuten:

Seitenwandmarkise: Die Seitenwandmarkise ist ein Sonnenschutzsystem, für die Gebäudeaußenseite, das vertikal zum Untergrund montiert wird und ein seitliches Stoffausziehsystem hat. Sie wird auch als Trennwand von Terrassen oder Flächen benutzt.

MARKISENSTOFF: Produktteil, das nicht nur als Sonnenschutz sondern auch als Zierelement dient. Gefertigt auf Basis von hochwertigen Materialien, wird der Stoff über einen Steuermechanismus (manuell) in Bewegung gebracht und stellt die Funktion des Produkts sicher.

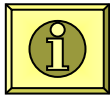
1.4 GEGENSTAND, BESTIMMUNG UND INHALT DER DOKUMENTATION

Gegenstand dieser Dokumentation sind die von **SELT Sp. z o. o.** hergestellten Produkte.
Die Dokumentation betrifft alle Markisen des Typs **BORA**.



Die technische Dokumentation und Montageanleitung ist an den Endbenutzer zu übergeben.

**WICHTIGE ANLEITUNG BETREFFEND SICHERHEIT
VORSICHT – DAS VORGEHEN NACH DIESER ANLEITUNG IST WESENTLICH
FÜR DIE SICHERHEIT VON MENSCHEN
BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF**



Die Dokumentation ist zusammen mit den produktspezifischen Informationen, welche auf der Internetseite www.selt.com zugänglich sind, gültig.

Die Dokumentation enthält:

- wichtige Empfehlungen für die Montage, die Verwendung und Wartung des Produkts,
- wichtige Empfehlungen für den Transport und die Lagerung,
- Hinweise, deren Einhaltung einen langjährigen und störungsfreien Betrieb des Produkts gewährleisten.

SELT Sp. z o. o. wird keine Verantwortung für Schäden übernehmen, deren Ursache die Nichteinhaltung der in der Dokumentation enthaltenen Empfehlungen ist.

SELT Sp. z o.o. behält sich das Recht zur Einführung von Änderungen vor, die bei Einhaltung der wesentlichen technischen Parameter zur Verbesserung der Produktsicherheit und –Nutzung dienen.

Die Urheberrechte für diese Dokumentation bleiben im Besitz der Firma SELT Sp. z o.o. mit Sitz in Opole [Oppeln]. Ohne Zustimmung darf die Dokumentation, weder zum Teil noch im Ganzen, zu Zwecken von firmenschädlichem Verhalten verwendet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

2 TECHNISCHE INFORMATION DES PRODUKTS

Die technische Produktspezifikation ist nach Einloggen auf der Internetseite zugänglich: www.selt.com

2.1 TECHNISCHE PARAMETER

SEITENWANDMARKISE BORA	
Ausladung:	bis 4 m
Maximale Ausladung	4 m
Minimale Höhe	1,1 m
Maximale Höhe	2 m
Wickelrohrdurchmesser	70 mm
Manueller Antrieb	Links oder rechts gedrehte Feder
Konstruktionsfarbe	Weiß, Beige, Braun, Silber, Graphit Struktur
Stoff	Ca. 150 Muster
Anwendung	Außen
Befestigung	Wand, feste Montage am Untergrund

Die Messtoleranz bei der Markisenbreite und beim Markisentuch beträgt ± 2 cm.

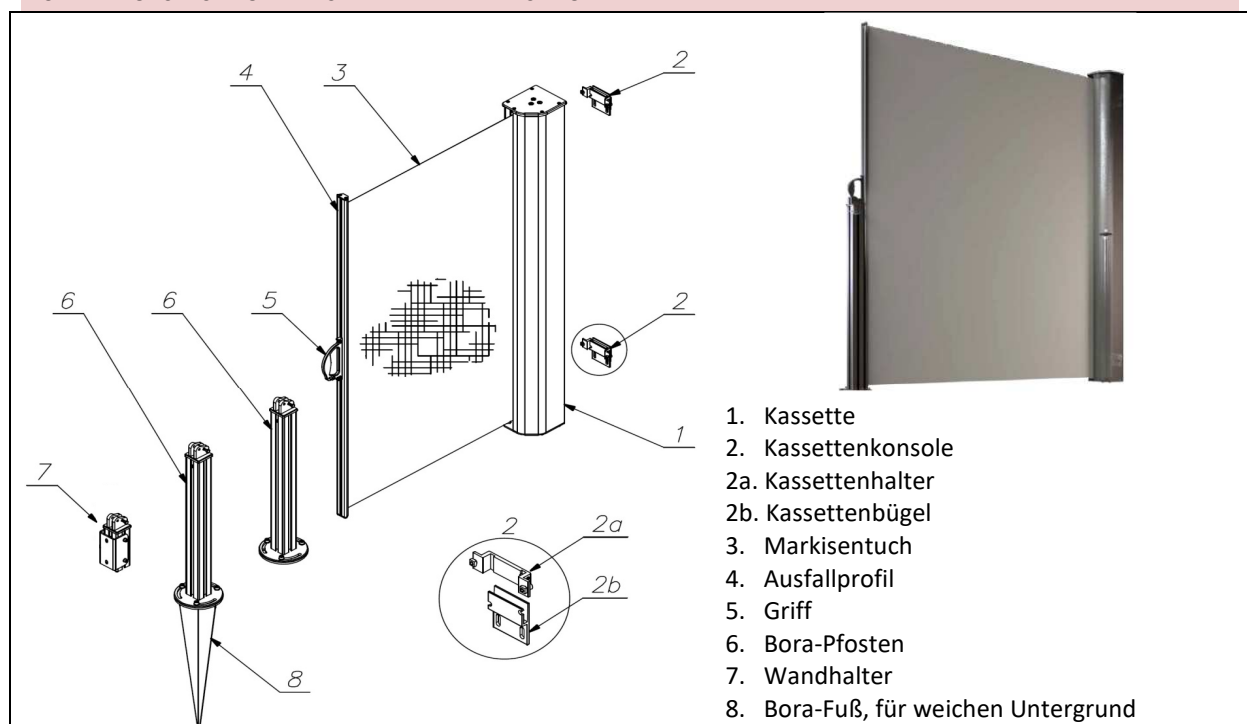
Technisch bedingt können Farbabweichungen bei der Farbgebung auftreten, die jedoch keine Grundlage für eine Reklamation darstellen.

2.2 PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Die von SELT hergestellten Produkte haben hervorragende technische Parameter und Nutzungseigenschaften. **Charakteristisch für die Produkte sind folgende Eigenschaften:**

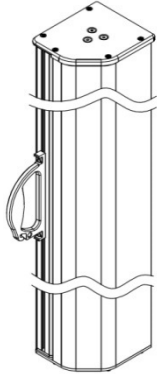
- Sie stellen einen hervorragenden Sonnenschutz für Flächen wie Terrassen oder Balkone dar.
- Sie wird auch als Trennwand von Flächen benutzt.
- Sie schützen vor intensiver Sonneneinstrahlung.
- Sie besitzen eine ästhetische, langlebige und widerstandsfähige Konstruktion.
- Dank der einfachen Konstruktion und soliden Ausführung, finden sie auf kommerziellen Flächen Anwendung.
- Die Markisenstoffe werden auf Basis von hochwertigen Materialien hergestellt. Sie sind mit einem Mittel imprägniert, wodurch eine Schutzschicht entsteht, die die Widerstandsfähigkeit gegen Verschmutzung erhöht.

2.3 KONSTRUKTION DER SEITENWANDMARKISE BORA

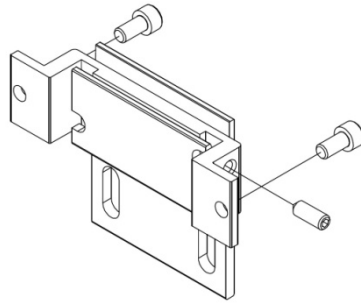


2.4 ELEMENTE DER SEITENWANDMARKISE BORA

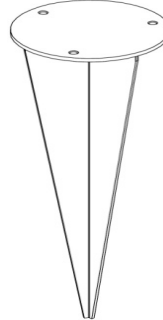
Kassette
(Antriebsseite links
auf der Zeichnung)



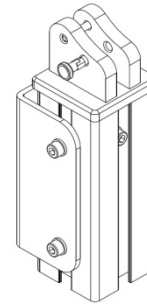
Kassettenkonsole



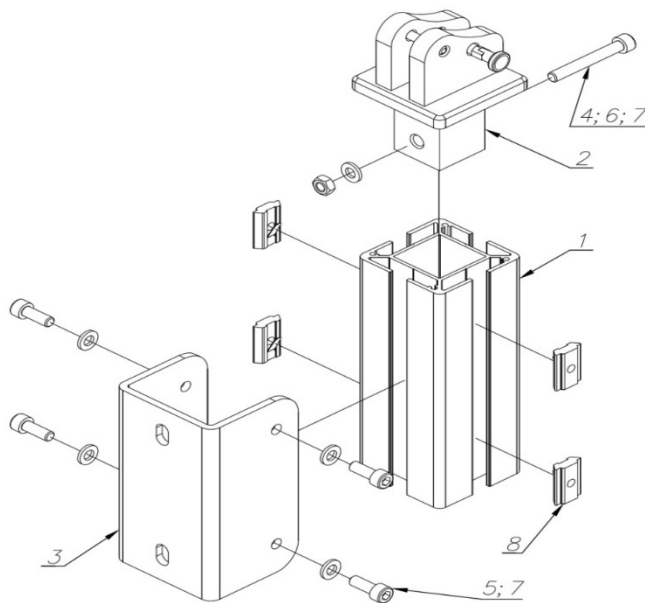
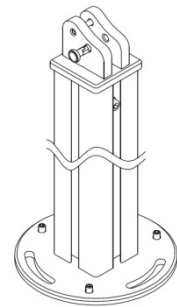
Montagefuß für
weichen Untergrund



Wandhalter



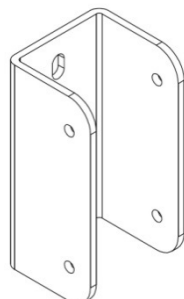
Bora Pfosten



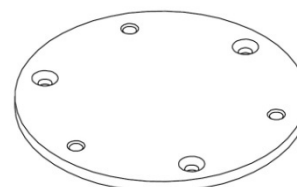
Elemente des Wandhalters:

- 1) Windbreaker- Pfosten Bora L=150mm-1St.
- 2) Griffbefestigung Satz - 1 St.
- 3) fester Wandhalter - 1 St.
- 4) Schraube M6x45 (DIN 912) - 1 St.
- 5) Schraube M6x16 (DIN 912) - 4 St.
- 6) Mutter M6 (DIN 934) - 1 St.
- 7) Unterlegscheibe 6 (DIN 125-1A) - 6 St.
- 8) Montageeinsatz DSP M6 - 4 St.

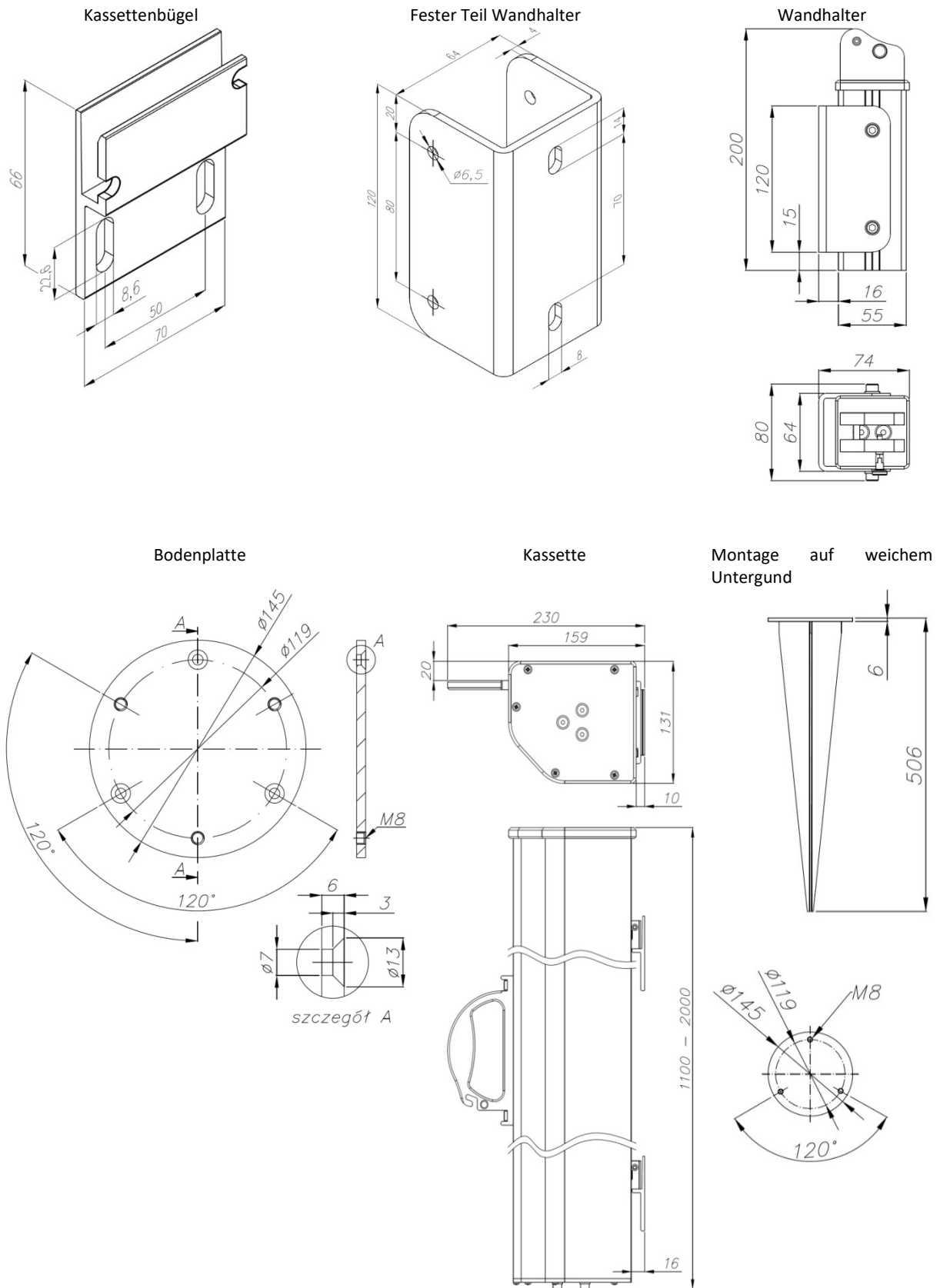
Fester Teil Wandhalter



Bodenplatte



2.5 ABMESSUNGEN DER ELEMENTE DER SEITENWANDMARKISE BORA



3 TRANSPORT UND LAGERUNG DES PRODUKTS

3.1 VOLLSTÄNDIGKEIT UND QUALITÄTZZUSTAND BEI LIEFERUNG

Die Firma SELT Sp. z o.o. tut alles dafür, dass das Produkt mit der Bestellung übereinstimmt. Die Überprüfung auf Vollständigkeit des Produkts ist vom Käufer bei Erhalt durchzuführen.

Unstimmigkeiten sind sofort dem Fahrer/Lagerist/Monteur zu melden und im Abnahmeprotokoll oder auf den Lieferpapieren unter Forderungen zu vermerken. Die Prüfung auf sichtbare Mängel gehört zu den Verpflichtungen des Käufers und sie sollte bei Erhalt der Ware stattfinden. Sichtbare Mängel sind mechanische Beschädigungen, Kratzer und Risse etc.

Bei falsch gelieferten Mengen und auch bei Teilen die sichtbare Mängel aufweisen, verpflichtet sich SELT Sp. z o.o. zur schnellstmöglichen Nachlieferung.

3.2 ALLGEMEINE BEDINGUGNEN DES TRANSPORTS UND DER LAGERUNG DES PRODUKTS

Verzeichnis:

- Das Produkt wird fabrikmäßig in Kartonverpackungen eingepackt, um Beschädigungen bei der Lagerung, dem Transport und bei seiner Verlagerung an den Ort der Endmontage zu verhindern.
- die Produkte sind beim Transport / zur Lagerung, gemäß den auf der Verpackung befindlichen Pfeilen zu legen.
- Bei Lagerung sollten max. 2 Verpackungen übereinander liegen, da sonst die Gefahr besteht, dass die Verpackungen eingedrückt werden, was zu dauerhaften Beschädigungen der Ware führen kann.
- Ware die mittig in den Transportfahrzeugen positioniert wird, ist vorher entsprechend zu sichern, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden (z.B. Unterlagen, Sicherheitsgurte usw.)
- während des Transports sind die Produkte vor Regen- oder Schneefall zu schützen.
- Lagerplätze müssen trocken, belüftet und vor schädlichen Umwelteinflüssen gesichert sein (z.B. Sonneneinstrahlung, Regen usw.).
- In Fällen, in denen das Gewicht der Ware 25 Kg überschreitet, ist die Verlagerung an den Ort der Endmontage von mind. 2 Personen durchzuführen.

3.3 BESCHREIBUNGEN, DIE UNBEDINGT AUF DER VERPACKUNG ABGEBILDET SEIN MÜSSEN



Vor der Montage und Inbetriebnahme der Ware ist unbedingt die technische Dokumentation gründlich zu lesen, die sich auf der Internetseite www.selt.com/doc-de befindet.

4 PRODUKTMONTAGE

In diesem Abschnitt sind die allgemeinen Anforderungen zur Montage des Produkts enthalten. Die richtige Montage ist eine notwendige Bedingung für eine fehlerfreie Funktion des Produkts. SELT Sp. z o.o. empfiehlt die Montage durch Fachpersonal, um dem Käufer die richtige Montage sicherzustellen.

Allgemeine Anforderungen der sicheren Montage

- Die allgemeinen Grundsätze der Baukunst sind zu beachten.
- Die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sind zu beachten, insbesondere diejenigen, die die Arbeitssicherheit mit Elektrogeräten und Arbeiten in Höhen betreffen.
- Das Produkt muss mechanisch befestigt werden (Bauschaum, Klebstoffe oder ähnliche Materialien sind als Befestigungsmaterialien nicht zulässig).
- Das Produkt ist an den festen Bauelementen des Gebäudes anzubringen (Wände, Stürze, Stahlkonstruktion, Aluminiumkonstruktion, Fensterrahmen).
- Als Basis, an der die Wand- Deckenhalter befestigt werden, sollte eine sichere Konstruktion dienen (Beton, Ziegel, o. ä.).
- Das Produkt darf nicht an Elementen angebracht werden, die keine entsprechende Tragfähigkeit sicherstellen: abgehängte Decken (z.B. Konstruktionen aus Rigipsplatten), Dämmung (Styropor, Mineralwolle).
- Die Montage ist an ebenem, trockenem Mauerwerk mit entsprechender Festigkeit gemäß den allgemeinen Grundsätzen der Baukunst durchzuführen.
- Im Falle von Metallkonstruktionen, die gemäß der geltenden Grundsätze für Metall miteinander verbunden wurden, ist die Montage an Materialien mit entsprechender Wanddicke auszuführen.
- Vor der Montage sind alle überflüssigen Elemente aus dem Montagebereich zu entfernen.
- Vor der Montage sollten alle Mechanismen ausgeschaltet werden, die entbehrlich für das Funktionieren des Antriebs sind.

Der Hersteller erlaubt den Zusammenbau des Produktes in folgenden Untergründen (wandtragende Schicht):

- unbewehrter Beton oder Stahlbetonklasse min. C20 / 25 ungerissen,
- Beton wie oben mit einer Wärmedämmschicht von bis zu 25 cm Dicke,
- Wand min. 24 cm Vollziegel Mz-Format NF mit einer Stärke von min. 20 MPa und Dichte > 1,8 kg / dm³ auf dem Mörtel M2,5 bis M9,
- Wand min. 24 cm von Silikatblöcken mit einer Stärke von min. 10 MPa und Dichte > 2 kg / dm³ auf Mörtel M2,5 bis M9
- Wand min. 17,5 cm aus Silikatblöcken Lochsteinen mit einer Festigkeit von min. 20 MPa und Dichte > 1,4 kg / dm³ auf Mörtel M2,5 bis M9
- Holzbalken (Wand / Decke), Klasse min. C24 ohne Spaltung bei einer Dicke von min. 100 mm
- Holzsparren, min. C24 ohne Spaltung bei einer Dicke von min. 70 mm
- Wände aus Silikatblöcken (voll oder hohl) mit einer Wärmedämmschicht - Rücksprache mit einem autorisierten Konstrukteur erforderlich,
- Wände aus Vollziegeln mit Wärmedämmschicht - Rücksprache mit einem befugten Planer erforderlich,
- Wand aus Hohlraumkeramikblock ohne Dämmung oder mit Wärmedämmschicht - Rücksprache mit einem autorisierten Konstrukteur erforderlich
- Blöcke aus Porenbeton - nicht empfohlen.

Die o.g. Zusatzinformationen dienen lediglich als Orientierungshilfe. Ob ein Untergrund zur Montage geeignet ist, ist immer abhängig vom Montageort und den Produktabmessungen. Dies muss jedes Mal von einem Konstrukteur mit entsprechenden Kenntnissen beurteilt werden.

4.1 ANFORDERUNGEN ZUR SICHEREN PRODUKTMONTAGE IN HÖHEN



Die Montage des Produkts bei Notwendigkeit der Durchführung von Arbeiten in Höhen, gehört zu den besonders gefährlichen Tätigkeiten, da ein besonders hohes Risiko für Leib und Leben besteht, insbesondere durch Absturzgefahr.

Die Erarbeitung eines Sicherheitsplans und Gesundheitsschutzes während der Montage, gehört zu den Pflichten des Käufers. Der Käufer sollte detaillierte Anforderungen des Gesundheits- und Sicherheitsschutzes bei Durchführung von Arbeiten in Höhen festlegen, insbesondere:

- direkte Aufsicht der Ausführung der Arbeiten durch entsprechendes Personal (z.B. Bauleiter, Vorarbeiter),
- entsprechende Sicherheitsmaterialien, vor allem Ausrüstung zum Schutz bei Sturz aus Höhen,
- ausführliche Schulung der Mitarbeiter, die die Arbeiten in Höhen ausführen,
- Notwendigkeit der Anwendung: Leitern mit entsprechenden Qualitäts- und Sicherheitszertifikaten, Gerüste, Sicherheitsklammern, Brücken mit entsprechender Tragfähigkeit für die vorgesehenen Tätigkeiten.

Arbeiten in Höhen von über 2 m, bei denen die Anwendung individueller Ausrüstung zum Schutz vor Sturz aus Höhen erforderlich ist, müssen von mindestens 2 Personen durchgeführt werden.

4.2 VORBEREITUNG DER MONTAGE

- Das Produkt auspacken und prüfen, ob alle zur Montage erforderlichen Bestandteile vorhanden sind.
- Vor der Montage ist zu prüfen, ob der Untergrund ausreichende Tragfähigkeit besitzt, die eine sichere Montage und den sicheren Betrieb ermöglicht.
- Bereiten Sie alle für die Montage nötigen Werkzeuge vor.

4.3 ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUR PRODUKTMONTAGE

- das Produkt ist vor Verschmutzung zu schützen (z.B. Mörtel, Montageschaum, Silikon), da es sonst zu Beschädigungen kommen kann,
- die Verwendung von chemischen Substanzen, die Komponenten aus Bitumen oder anderen Bestandteilen haben, die mit Elementen der Markise reagieren, ist unzulässig.
- die Kassette der Seitenmarkise man soll an die Wand montieren,
- Der Wandhalter ist an der Wand zu befestigen.
- Der feste Teil ist auf hartem Untergrund zu montieren (Beton, Ziegel, etc.),
- Der Spitzfuß ist in weichem Untergrund zu montieren.


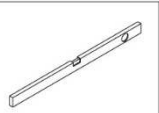
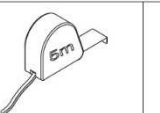
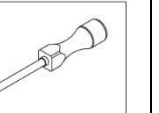
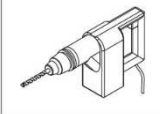

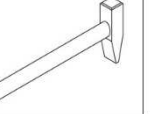


Die Markisen werden standardmäßig in Luftpolsterfolie verpackt. An den neuralgischen Stellen werden zusätzlich Schaumstoffkissen aus Polyurethan eingelegt. Das Ganze wird dann in Mehrschicht-Kartonage, in einer Position die der Wandmontage entspricht, verpackt. Die Markise darf ausschließlich in dieser Position transportiert werden. Ein Transport in anderer Position kann dazu führen, dass es zu dunkler Streifenbildung entlang des ausgefahrenen Stoffes kommt.



Eine falsche Montage kann zur Entstehung von Gefahrensituationen für den Benutzer führen.

4.4 MONTAGEWERKZEUG

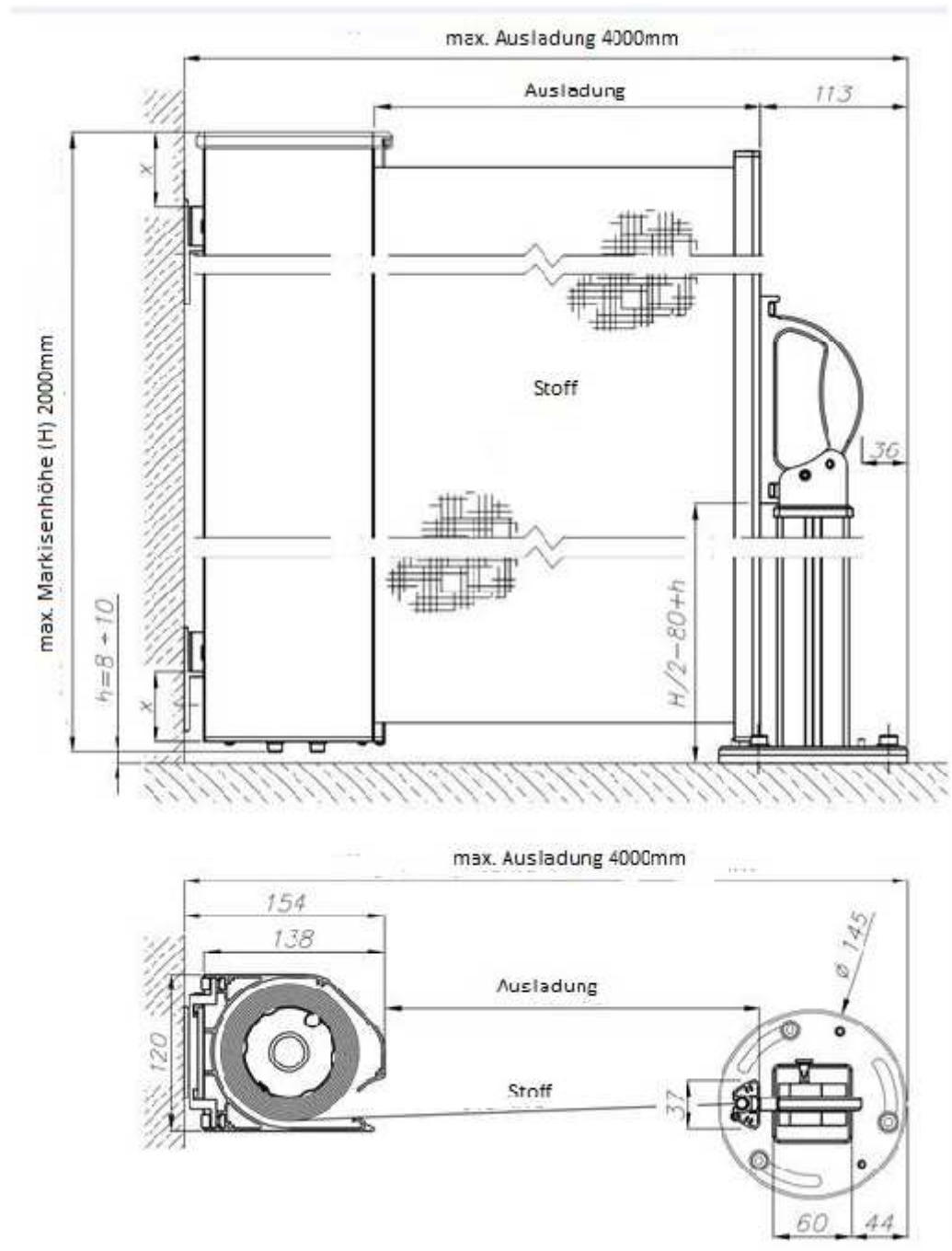
				Bohrer Schlagbohrmaschine Schraubenzieher Hammer	Bandmaß Bleistift/ Filzstift Wasserwaage Maulschlüssel Inbusschlüssel Verankerungen
					

4.5 MONTAGEARTEN DER SEITENWANDMARKISE BORA – WANDHALTER UND MONTAGE AUF UNTERGRUND

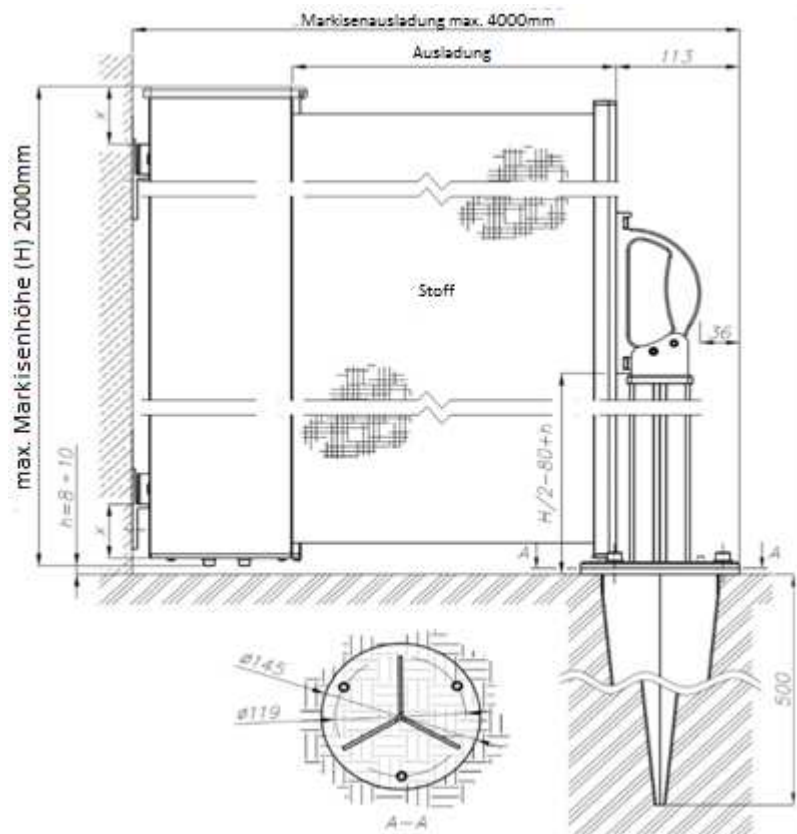
Die Markise kann auf drei Arten, in Abhängigkeit von der gewählten Befestigung für den Griff am Ausladeprofil, montiert werden:

- **Bora-Pfosten** – Montage auf festem Untergrund (z.B. Beton) durch Kombination der Elemente: Bora-Pfosten + Bodenplatte.
- **Bora-Fuß, weicher Untergrund** – Montage auf weichem Untergrund durch Kombination der Elemente: Bora-Pfosten + Bora-Fuß für weichen Untergrund
- **Wandhalter** – Montage an der Wand

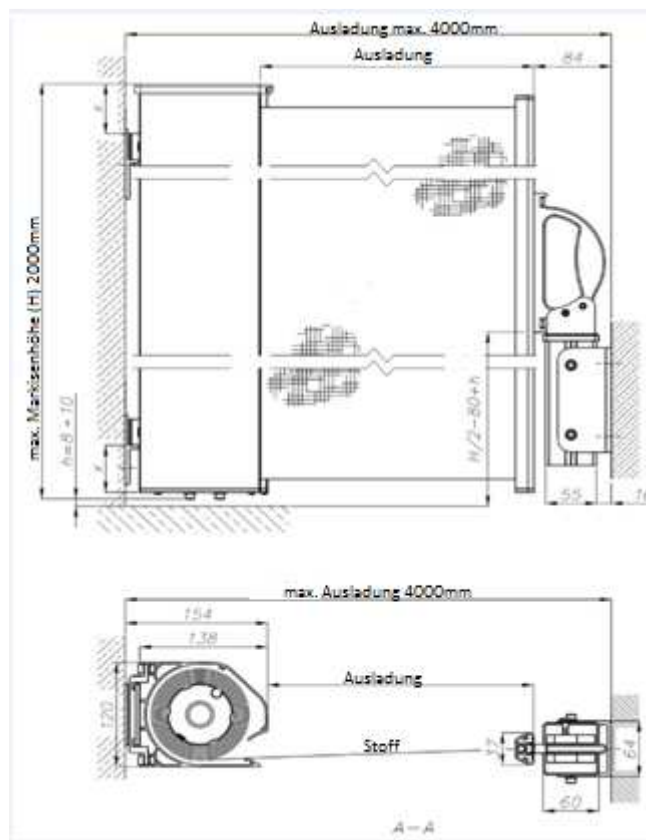
- Montagebeispiel auf Beton / auf einem Fundament



○ Montagebeispiel auf weichem Untergrund

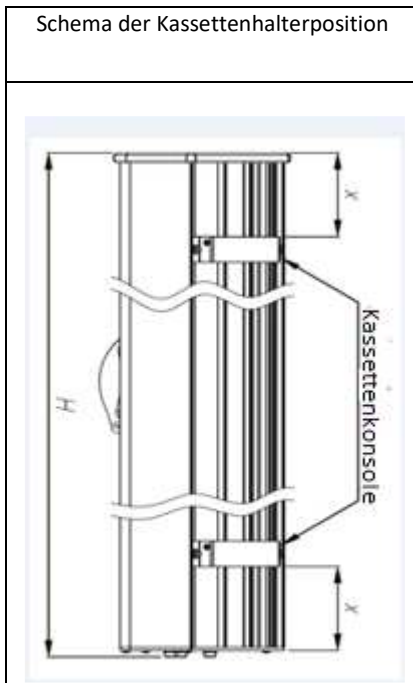


○ Montagebeispiel Wandmontage



4.6 MONTAGEVORGABEN – KASSETTENKONSOLEN UND KASSETTENBÜGEL

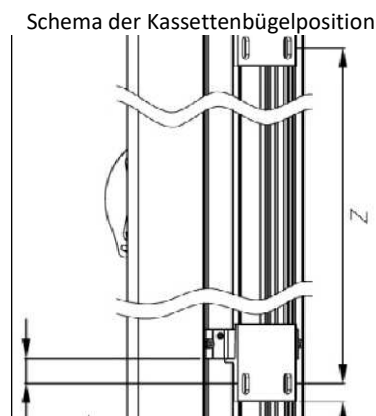
- Kassettenhalter**
 Nach dem Entpacken ist auf die Montage der Kassettenhalter zu achten. Die Position der Halter ist abhängig von der Markisenhöhe.



Montagehöhe der Kassettenkonsolen				
Gesamthöhe der Markise H [mm]	do 1300	1301 ÷ 1500	1501 ÷ 1800	1801 ÷ 2000
Abstand der Kassettenhalter X [mm] von beiden Enden der Markise	100	150	200	250

- Abmessungen für die Kassettenbügel**

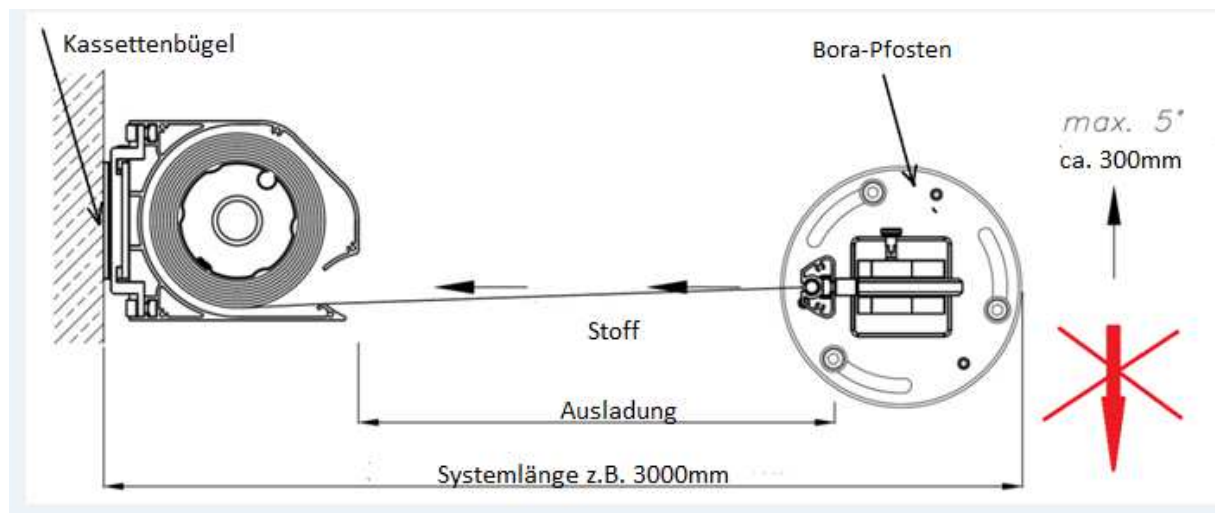
Die einfachste Art der Festlegung der Bohrlöcher der Kassettenbügel ist sie auf die Kassettenhalter zu stecken und das Maß abzulesen, das auf der Zeichnung als „Z“ angegeben ist. Es ist auch auf den geeigneten Abstand zum Untergrund zu achten.



4.7 MONTAGE DER SEITENWANDMARKISE BORA

Die Technische Dokumentation und Montageanleitung ist nach dem Einloggen auf der Internetseite zugänglich www.selt.com

Bringen Sie die Kassettenhalter so an, dass das Aufwickeln des Tuches und Einsetzen des Fallprofils in der Kassette in einer Linie möglich ist (die beiden waagerechten Pfeile auf der unteren Zeichnung stellen dies dar). Die Entfernung zw. dem Kassettenbügel und Wandhalter/Bora Pfosten darf nicht größer als die Markisenausladung sein. Eine Abweichung des Wandhalters/Borapfostens um 5° (ca. 300 mm) in die mit dem Pfeil dargestellte Richtung auf der unteren Zeichnung ist noch zulässig. Eine Verschiebung des Wandhalters in die mit dem durchgestrichenen Pfeil gekennzeichnete Richtung ist nicht zulässig.








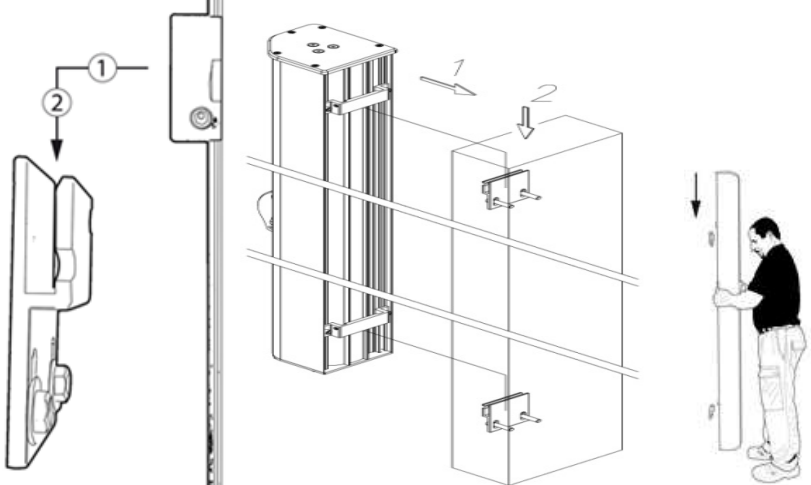
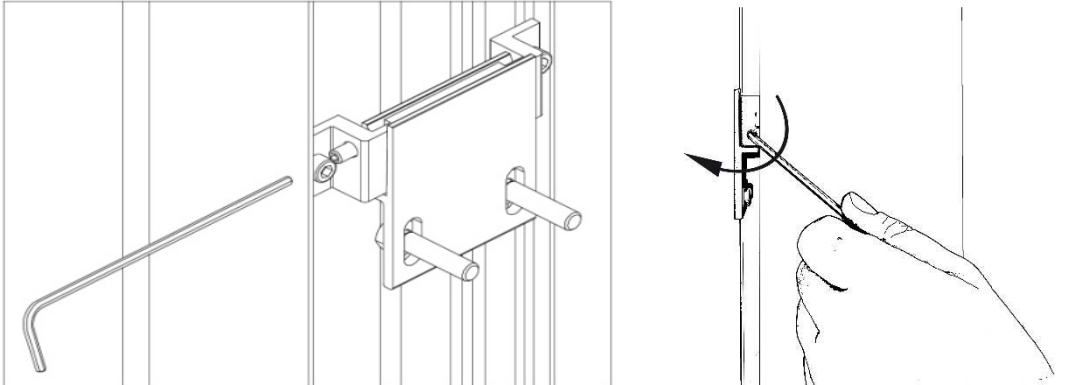
4.7.1 MONTAGE DER KASSETTENBÜGEL

1) Bereiten Sie Montagewerkzeug entsprechend der Aufstellung vor.





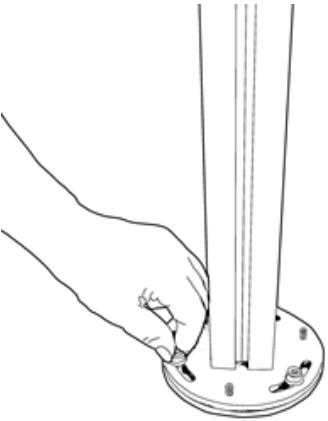
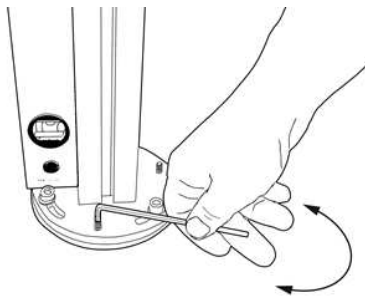
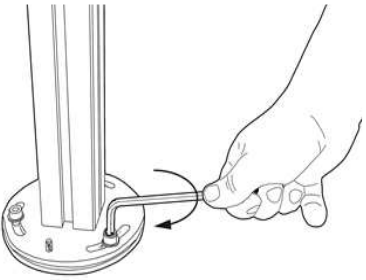


2) Beginnen Sie die Montage durch Festlegen und Markieren der Position des Kassettenbügels. Prüfen Sie mit Hilfe der Wasserwaage, ob der Kassettenbügel im Lot ist und markieren sie die Bohrlöcher.



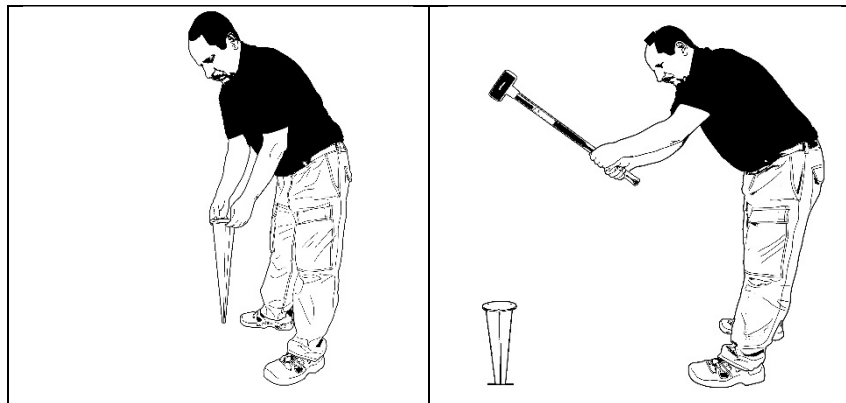
<p>3) Ausgehend vom ersten Kassettenbügel (Basis) bestimmen Sie die Position des zweiten Halters. Achten Sie darauf, dass die Bügel im Lot zueinander angebracht sind.</p> 	<p>4) Bohren Sie die Löcher an den markierten Stellen.</p> 	<p>5) Montieren Sie die Verankerungen.</p> 	<p>6) Bringen Sie den zweiten Kassettenbügel an.</p> 
<p>7) Prüfen Sie, ob die Kassettenbügel im Lot zueinander angebracht sind.</p> 	<p>8) Setzen Sie die Kassette in die Bügel, in dem Sie sie über den Haltern an die Wand schieben und anschließend nach unten drücken, wie auf der Zeichnung dargestellt.</p> 		
<p>9) Sichern Sie die Kassette nach dem Einhängen in die Halter, mit den Feststellschrauben die sich im Kassettenbügel befinden.</p> 			

4.7.2 MONTAGE AUF FESTEM UNTERGRUND

<p>1) Markieren Sie die Löcher zur Montage der Bodenplatte.</p> 	<p>2) Bohren Sie die Löcher und setzen die Verankerungen.</p> 	<p>3) Schrauben Sie die Bodenplatte fest.</p> 	<p>4) Setzen Sie den Pfosten auf die Bodenplatte.</p> 
<p>5) Verschrauben Sie die Elemente durch Benutzen eines "6" Inbusschlüssels.</p> 	<p>6) Richten Sie den Pfosten mit Hilfe der Feststellschrauben und einem "3" Inbusschlüssel aus.</p> 	<p>7) Schrauben Sie den Pfosten fest.</p> 	

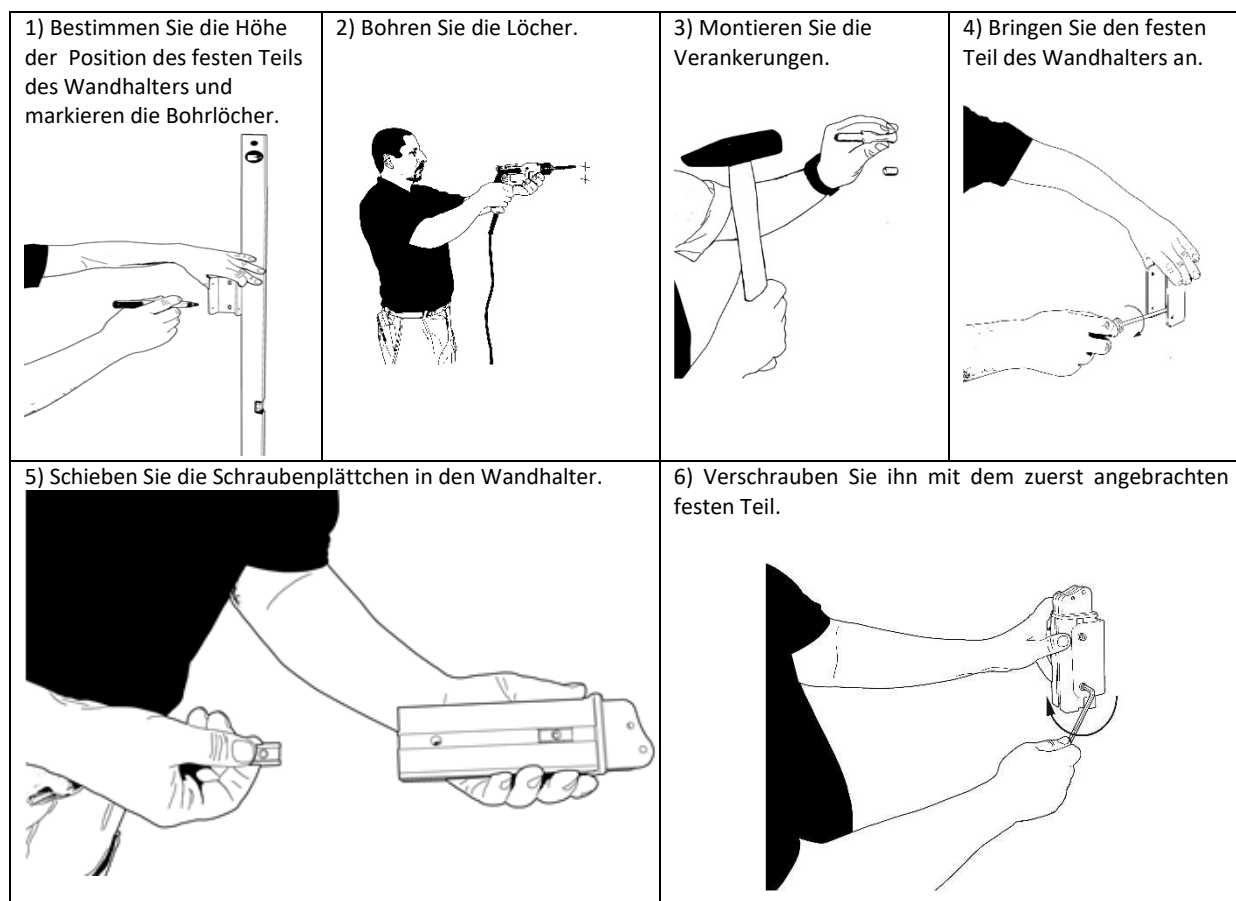
4.7.3 MONTAGE AUF WEICHEM UNTERGRUND

Den Bora-Pfosten können Sie auch auf weichem Untergrund anbringen, indem Sie den 'Zapfen' für weichen Untergrund benutzen. In diesem Fall ersetzt der Zapfen die Bodenplatte und wird mechanisch im Untergrund verankert. Anschließend wird der Bora Pfosten wie in Punkt 4.7.2 darauf montiert.



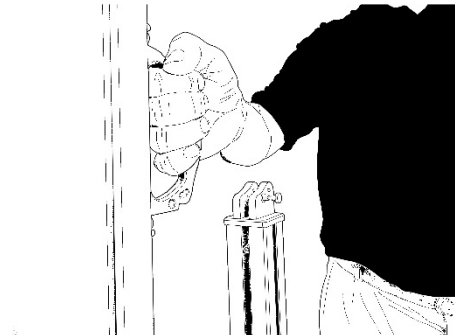
4.7.4 MONTAGE DES WANDHALTERS

Der Wandhalter wird im festen Teil des Wandhalters angebracht, welcher zuerst montiert wird.

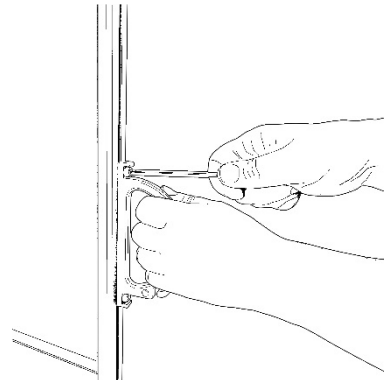


4.7.5 EINSTELLUNG DES GRIFFS UND SICHERUNG IM GRIFFHALTER

Um die Tuchspannung und Griffposition richtig einzustellen, ist der Griff im Fallprofil regulierbar.

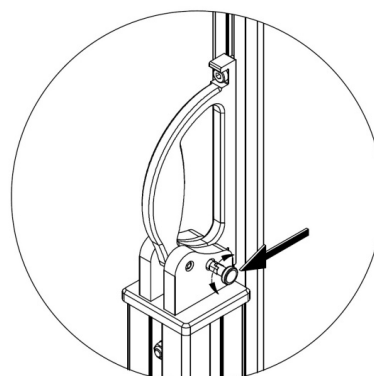
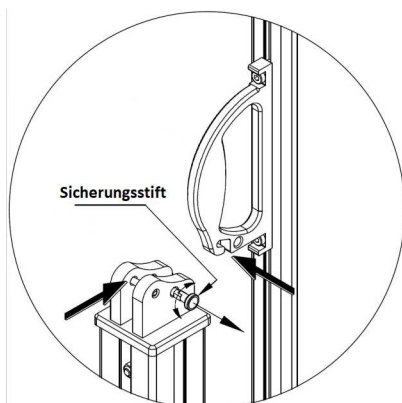
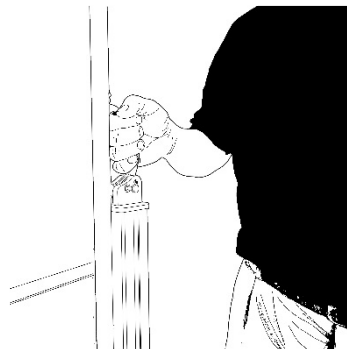
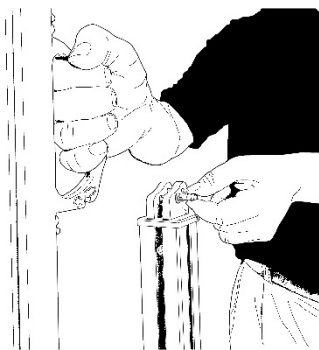


Die Einstellung des Griff wird mit Hilfe eines Inbusschlüssels durchgeführt.



Um den Griff richtig im Halter zu sichern ist:

Vor dem Einsetzen des Griffs in den Halter, ist der Stift herauszuziehen und um 90° zu drehen, so dass er in der Stellung „geöffnet“ verbleibt. Anschließend ist der Griff mit der Öffnung (mit Pfeil gekennzeichnet) auf den Bolzen zu setzen. Lassen Sie den Griff nicht eher los, bevor Sie sich versichert haben, dass er richtig gesichert ist. Wenn dies der Fall ist, drehen Sie den Stift wieder zurück und lassen ihn los. Dieses Element sichert den Griff im Halter und schützt ihn vor plötzlichem Herausspringen.



4.8 MANUELLER ANTRIEB

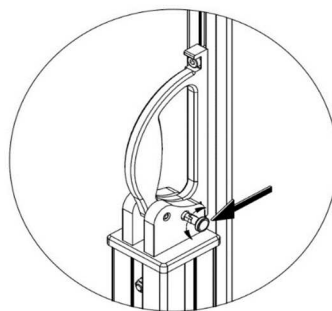
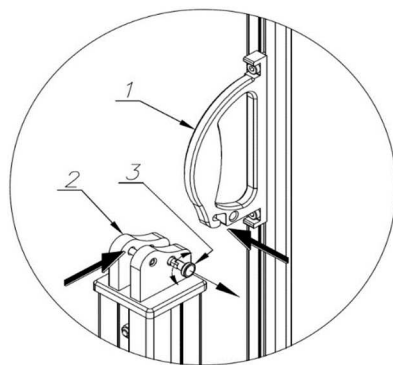
Die Markise Bora besitzt ein seitliches Stoffausziehsystem. Das Öffnen und Schließen der Markise erfolgt manuell dank der in der Markise verbauten Feder, bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Stoffspannung. Die Markise wird mit Hilfe des Griffes geöffnet, der anschließend im Halter gesichert wird.

Um den Griff richtig im Halter zu sichern ist:

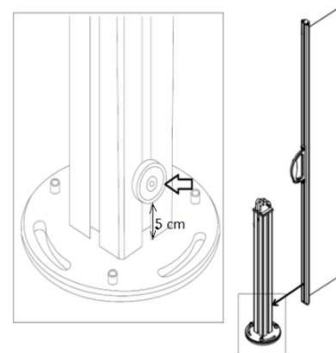
Vor dem Einsetzen des Griffes (Pos.1) in den Halter (Pos.2), ist der Stift herauszuziehen (Pos. 3) und um 90° zu drehen, so dass er in der Stellung „geöffnet“ verbleibt. Anschließend ist der Griff mit der Öffnung (mit Pfeil gekennzeichnet) auf den Bolzen zu setzen, wie auf der Zeichnung unten. Lassen Sie den Griff nicht eher los, bevor Sie sich versichert haben, dass er richtig gesichert ist. Wenn dies der Fall ist, drehen Sie den Stift wieder zurück und lassen ihn los (Pos.3). Dieses Element sichert den Griff im Halter und schützt ihn vor plötzlichem Herausspringen.

Den unteren Teil des Ausfallprofils am Magneten ausrichten, der am unteren Teil des Pfostens angebracht ist (gemäß der unteren Zeichnung).

Sichern des Griffes im Halter



Den unteren Teil des Ausfallprofils am Magneten ausrichten



Das Schließen der Markise erfolgt durch Lösen des Griffes aus dem Halter und das manuelle Schließen bis zu dem Punkt, an dem das Fallprofil in der Kassette eingefahren ist.

5 SYSTEMBEDIENUNG UND PRODUKTSICHERHEIT

5.1 ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN DES SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZES

- Beim Transport, der Montage und Demontage, der Nutzung, der Pflege und Konservierung des Produkts, sind die Anforderungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes zu beachten.
- Das Produkt sollte nur durch Personen mit entsprechenden Berechtigungen repariert und konserviert werden.
- Der Käufer hat sicherzustellen, dass alle Personen die das Produkt täglich nutzen, pflegen und konservieren, sich mit der Bedienungsanleitung vertraut machen und die darin enthaltenen Vorgaben einhalten.
- Eine andere Art der Reinigung als im Punkt „Pflege“ beschrieben, ist unzulässig.
- Alle Tätigkeiten sind mit der entsprechenden Vorsicht und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften auszuführen.
- Die am Produkt angebrachten Kennzeichnungen sind zu beachten (z.B. Piktogramme, Pfeile die die Antriebsrichtung anzeigen usw.)
- Es ist darauf zu achten, dass die Kennzeichnungen nicht übermalt oder in irgendeiner Form beschädigt werden, so dass sie nicht mehr zu erkennen sind.
- Vor Beginn der Nutzung des Produkts, ist diese Dokumentation gründlich zu lesen.
- Bei starkem Wind (der die Windwiderstandsklasse der Markise übersteigt) oder starkem Regenfall ist die Markise sofort einzufahren – andernfalls führt dies zu einer dauerhaften Beschädigung der Markise.

5.2 SICHERHEITANFORDERUNGEN IN ABHÄNGIGKEIT DER NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND DES NUTZUNGSORTES

Detaillierte Sicherheitsanforderungen gelten für Kinder bis zu einem Alter von 42 Monaten. Detaillierte Nutzungsanforderungen gelten überall dort, wo Kleinkinder Zugang haben oder sich befinden können. Die detaillierten Nutzungsanforderungen sind auch dort zu beachten, wo sich behinderte Menschen aufhalten.



Vor Gebrauch des Produkts ist vom Käufer eine Risikoeinschätzung zur Nutzung, unter besonderer Beachtung der Sicherheitsanforderungen für Kinder und behinderte Menschen, vorzunehmen.

Beim Erstellen der Nutzungsanforderungen des Produkts, sind die voraussichtlichen Nutzungsanforderungen und Gefahrenquellen rational zu berücksichtigen.



Das Spielen mit den Bedienelementen der Markise durch Kinder ist zu unterbinden.

5.3 SICHERE NUTZUNG



Das Produkt darf nur genutzt werden, wenn es keine Mängel aufweist.

Empfehlungen und Tätigkeiten:

- Das Produkt ist, unter Einhaltung der in der Dokumentation beschriebenen Vorgaben, sicher im Gebrauch.
- Jegliche Arbeiten bzgl. Wartung und Reparatur sind von einer geschulten Person vorzunehmen, die die entsprechenden Berechtigungen besitzt.
- Während des Ein-/Ausfahrens ist darauf zu achten, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Betriebsbereich befinden (Bereich zw. Wickelrohr und Ausladeprofil).
- Der Kontakt des Behangs mit heißen Gegenständen ist zu vermeiden (z.B. Heizelemente, Öfen, Bügeleisen usw.)

Verbotene Tätigkeiten

- Anbringen, Anhängen, Ankleben, Abstellen etc. von Gegenständen an/auf der Markise oder ein Festhalten während des Betriebs ist untersagt. Es kann zur Beschädigung der Markise führen.
- Während des Ein-/Ausfahrens darf sich niemand im Betriebsbereich zw. Kassette und Stoff befinden.
- Die Nutzung eines Produkts, das nicht die Sicherheitsanforderungen des Brandschutzes erfüllt, ist verboten.
- Eine Überschreitung der in der Dokumentation beschriebenen Betriebsparameter ist verboten.
- Im Bereich des Behangs dürfen keine spitzen oder hervorstehenden Gegenstände aufbewahrt werden, die am Ausladeprofil, der Kassette oder dem Stoff hängenbleiben und zu ihrer Zerstörung führen können.
- Die Nutzung eines fehlerhaften oder unvollständigen Produkts ist verboten. Der Gebrauch eines solchen Produkts kann zu dessen Zerstörung führen, eine Gefährdung für Leib und Leben darstellen oder ein Grund für den Garantieverlust sein.
- Die Durchführung von provisorischen Reparaturen ist verboten.
- Die Nutzung des Produkts ohne gültige Wartungsdokumente ist verboten.
- Das Abnehmen der Abdeckung der Antriebseinheit ist verboten.
- Die Demontage der Sicherungselemente ist verboten.
- Während des Ein-/Ausfahrens des Stoffes ist darauf zu achten, dass der Griff am Ausladeprofil die ganze Zeit über nicht losgelassen wird.
- Das Berühren der beweglichen Teile der Markise während des Betriebs ist untersagt. Dies kann ein Grund für Quetschungen, Schnittwunden, Einklemmen z.B. zw. dem Fallprofil und anderen Produktelementen sein.
- Im Betriebsbereich des Systems sollten keine Hindernisse sein, welche zu Systemstörungen oder Beschädigungen führen könnten.
- Bei Betrieb, darf sich nicht im Bereich des Behangs aufgehalten werden.
- Der Markisenstoff darf keiner langanhaltenden Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Änderungen an der Einstellung der Federspannung sind verboten.
- Bei starkem Wind darf die Markise nicht ausgefahren werden.

SELT Sp. z o. o. übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch entstanden sind.



Die Bedienung eines Systems, das sich außerhalb des Sichtbereichs befindet, kann zu schweren Verletzungen und zur Beschädigung des Systems führen.

GEFAHR!

Bei starkem Wind, Schneefall und gefrierendem Regen darf das Produkt nicht genutzt werden, da es sonst beschädigt oder zerstört werden oder zu einer Gefahrenquelle für Menschen in dessen Umgebung werden kann (dies gilt für Produkte die an der Gebäudeaußenseite montiert sind).

Eine Inbetriebnahme unter Frostbedingungen kann zur Beschädigung der Systeme führen

Falls ein fehlerhafter Betrieb des Produkts festgestellt wird, ist umgehend der Lieferant des Produkts zu informieren. Die Nutzung eines technisch fehlerhaften Produkts und Reparaturen in Eigenverantwortung stellen eine Gefährdung für Leib und Leben dar und können ein Grund für Garantieverlust sein.

5.4 KONTROLLE DER SICHEREN PRODUKTNUTZUNG**Der Käufer sollte:**

- a) falls die sichere Produktnutzung abhängig von Bedingungen ist, zu denen das Produkt montiert wurde, das Produkt:
 - einer Eingangskontrolle unterziehen (Nach Montage, aber vor Nutzungsfreigabe).
 - nach Montage an einem anderen Ort, das Produkt einer Kontrolle unterziehen.

- b) sicherstellen, dass bei Bedingungen die zu einer Verschlechterung des technischen Produktzustands führen und somit zu einer Gefahrenquelle werden können, das Produkt:
 - einer regelmäßigen Wartung und Prüfung unterzogen wird.
 - einer speziellen Kontrolle unterzogen wird, falls die Produktsicherheit sich möglicherweise verschlechtert aufgrund von:
 - Produktmodifikationen,
 - Naturphänomenen,
 - einer langen Standzeit durch Nichtnutzung,
 - gefährlichen Beschädigungen oder Arbeitsunfällen.

Die oben aufgeführten Kontrollarbeiten, können von durch den Besitzer befugten und mit entsprechenden Berechtigungen ausgestatteten Personen vorgenommen werden.

6 NUTZUNG UND SYSTEMPFLEGE

6.1 PRODUKTNUTZUNG GEMÄß SEINER BESTIMMUNG

Das System ist gemäß seiner Bestimmung zu nutzen, welche durch den Hersteller definiert wird. Falls das Produkt anders als in dieser Anleitung beschrieben benutzt wird oder ohne Zustimmung der Firma SELT Sp. z o.o. modifiziert wird, stellt dies eine unsachgemäße Nutzung dar. Eigenständige Produktmodifikationen die Auswirkungen auf die sichere Produktnutzung haben, sind unzulässig.

Zur richtigen Produktnutzung gehört:

- normale oder vorhersehbare Nutzung, die z.B. ein durch den Nutzer bewusst in Kauf genommenes Risiko ausschließt
- die Anwendung der zulässigen Betriebsparameter
- die Einhaltung der Vorgaben zur Produktnutzung
- die Durchführung einer regelmäßigen Wartung und Pflege des Produkts
- das Einhalten der Vorgaben im Punkt: „Kontrolle der sicheren Produktnutzung“
- die Einhaltung der Daten im Punkt „technische Parameter“.

Im Falle unsachgemäßer Nutzung:

- kann das Produkt eine Gefährdung für die bedienende Person darstellen
- besteht die Gefahr der Beschädigung des Produkts
- kann dies negative Auswirkungen auf seine Funktionalität haben
- das System darf nicht bei Pflege- oder Konservierungsarbeiten genutzt werden (z.B. Fensterreinigung)

SELT Sp. z o. o. übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch entstanden

6.2 ANLEITUNG FÜR LAIEN

Vor Nutzungsbeginn des Produkts, ist diese Dokumentation genauestens zu lesen.

Laien sind Personen, denen der Käufer die Nutzung, Pflege und Reinigung der Produkte übertragen hat.

Die Kenntnis des Inhalts der Dokumentation stellt einen einwandfreien Betrieb des Systems sicher.

Arbeiten, die von Laien ausgeführt werden können:

- Täglicher Gebrauch:
 - Tätigkeiten, die keine Auswirkungen auf die Betriebsparameter des Produkts haben
- Pflege und Konservierung des Produkts, die im weiteren Teil der Anleitung beschrieben werden.

6.3 TECHNISCHE PRÜFUNG, KONSERVIERUNG, PFLEGE UND REPARATUREN

Es wird empfohlen, die Wartung von darauf spezialisierten Montageteams durchführen zu lassen.

Die Wartung besteht aus einer Prüfung der Produktfunktionalität, Einstellung der Mechanismen und dem Austausch von während des Gebrauchs verschlissenen Elementen. Die tägliche Pflege führt der Käufer in Eigenregie durch.

Eine Wartung des Produkts sollte mind. 1 Mal im Jahr von darauf spezialisierten Montageteams durchgeführt werden. Die Wartung ist entgeltlich.

Grundlegende Tätigkeiten während der Wartung:

- Prüfung:
 - der Befestigungen des Produkts, mit den Konstruktionselementen,
 - des technischen Zustands der beweglichen Teile,
 - der Schraub- und Nietenverbindungen,
 - des technischen Zustands des Stoffs und der Dichtungen,
 - der Befestigungen des Antriebs (Feder),
- Eventuelle Einstellung und Korrektur der ausgetauschten Teile.

Produkte der Firma SELT Sp. z o.o. benötigen keine besonderen Pflegemaßnahmen. Eine Systemnutzung gemäß der Vorgaben des Herstellers, garantiert dem Nutzer eine langlebige und mängelfreie Funktion. Tägliche Pflegemaßnahmen sind bei vollkommen ausgefahrenem System durchzuführen.

Grundlegende Tätigkeiten der Produktpflege umfassen:

- Prüfung des fehlerfreien Ein-/ Ausfahrens des Stoffs
- Prüfung des Stoffzustands,
- Stoffreinigung,
- Reinigung der sichtbaren, zugänglichen Produktelemente

Reinigung der Elemente aus Metall / Aluminium:

- Es wird empfohlen, leichte Verschmutzungen der Oberflächen aus Metall/ Aluminium mit Wasser unter Zusatz eines sanften Reinigungsmittels durchzuführen.

Tuchreinigung:

- Das Tuch ist komplett abzuwickeln,
- Die Beseitigung von Verunreinigungen kann durch leichtes Bürsten oder Saugen der Stoffoberfläche erfolgen,
- Die Stoffreinigung darf nur mit klarem Wasser oder einer sanften Seifenlösung erfolgen (max. Wassertemperatur 30°C),
- Zur Tuchreinigung dürfen keine Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwendet werden,
- Nach Anwendung einer sanften Seifenlösung, ist der Stoff mit klarem Wasser abzuspülen,
- Vor dem Aufwickeln, ist der Stoff gründlich zu trocknen.

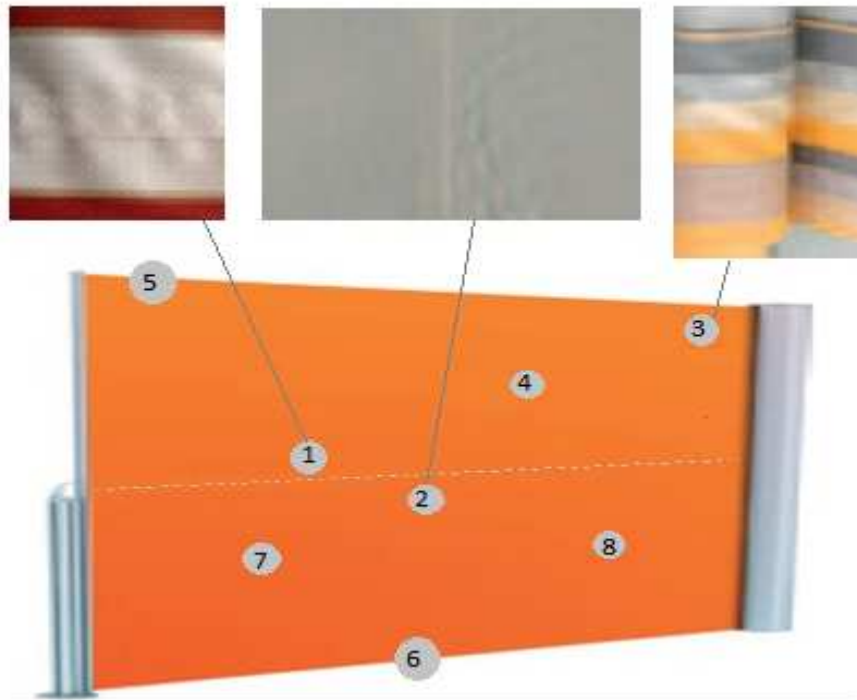
Verbotene Tätigkeiten während der Produktpflege:

- Die Reinigung mit einem Hochdruckreiniger, sowie Reinigungs- und Lösungsmittel wie z.B. Alkohol oder Benzin, ist unzulässig!
- Die Verwendung von Reinigungsmitteln mit Zusatz von Chlor, Ammoniak, Öl, Aceton und Bleichmittel zur Systemreinigung ist verboten. Ebenso die Aufbewahrung solcher Stoffe in Produktnähe, weil dadurch die Gefahr von Korrosion entstehen kann.
- Der Gebrauch von spitzen Gegenständen (z.B. Drahtbürsten) und Reinigungsmitteln die Kratzer hervorrufen ist verboten (z.B. Schleifpasten, Schleifpulver).
- Das Festhalten oder Ziehen am System oder seiner Bestandteile ist zu unterlassen.
- Der Austausch einzelner Elemente durch Teile anderer Hersteller ist untersagt! Austauschteile müssen Originalteile sein!
- Es ist eine Systemfunktion durchzuführen! Es ist bei der Nutzung darauf zu achten, dass das System einwandfrei funktioniert. Im Falle von ungewöhnlichen Bewegungen oder Geräuschen, ist das Problem sofort dem Lieferanten zu melden.
- Tägliche Pflegetätigkeiten sind bei vollkommen ausgefahrener Markise durchzuführen.

6.4 NUTZUNG VON MARKISENSTOFFEN

Bei der Markisenproduktion werden nur Stoffe erster Klasse verwendet. Obwohl die neuesten Maschinen zur Produktion verwendet werden, lassen sich bestimmte Änderungen im Stoff bei derzeitigem Stand der Technik nicht vermeiden:

- Da der Stoff an den Nähten doppelt zusammengelegt ist, entstehen während der Tuchaufrollung unterschiedliche Aufrolldurchmesser. Entstehende Stoffspannungen können zu Wellenbildung im Bereich der Nähte (1,2), in der Mitte der Bahnen (3) und an den Seitenkanten (4) führen.
- Desweiteren können beim Einfahren der Markise auch Knickfalten entstehen. Im Bereich dieser Knickfalten (vor allem bei Stoffen in dunklen Farben) lassen sich unter bestimmtem Licht sanfte Linien entdecken (1,2,3).
- Die Tuchkanten sind besonders starken Belastungen ausgesetzt, weshalb es zu leicht herunterhängenden Stoffkanten kommen kann (5).
- Die Acrylstoffe werden mit einem Fluorharz überzogen, das dem Stoff neben den allseits bekannten technischen Eigenschaften zusätzliche Stabilität verleiht. Dies ist eine absolute Notwendigkeit, wenn man den Bereich ihrer Anwendung in Betracht zieht. Diese Eigenschaft kann zur Bildung von Mikroöffnungen in Knick-, Faltennähe oder Stoffbeschädigungen führen.
- Auf Grund der Anwendung eines Imprägniermittels ist der Stoff anfällig für jede Form von Kratzern. Diese lassen sich selbst bei größtmöglicher Achtsamkeit während des Produktionsprozesses nicht vermeiden. Dieser Effekt betrifft vor allem unifarbene Stoffe.



Die richtige Position des Stoffes kann man ein wenig durch Verstellung des Griffes im Fallprofil einstellen (oben/unten).

Die oben genannten Veränderungen des Markisentuches sind typisch für Markisenstoffe und haben keinen Einfluss auf die Markisennutzung. Sie stellen deshalb keine Grundlage für eine Reklamation dar.

Bei starkem Niederschlag darf die Markise nicht ausgefahren und auch nicht andauernder Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Dies kann zu Verformung und Wellenbildung des Stoffes führen.

Falls die Markise in feuchtem Zustand eingefahren wurde, muss sie sobald der Niederschlag aufgehört hat, zur Trocknung ausgefahren werden.

7 ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Die allgemeinen Garantiebedingungen sind auf der Seite www.selt.com/dokumenty-de zugänglich. Bei fehlendem Zugang zur Internetseite, sind die Garantiebedingungen bei ihrem Kundenbetreuer der Firma SELT Sp. z o. o. erhältlich.

7.1 AUSNAHMEN VON DER GARANTIE

Von der Garantie ausgenommen sind:

- Beschädigungen die beim Transport entstanden sind, der nicht von der Firma SELT durchgeführt wurde.
- Beschädigungen die entstanden sind, weil die Lagerung, Installation oder Pflege nicht nach den Vorgaben der technischen Dokumentation, der Bedienungsanleitung oder den Empfehlungen des Zulieferers durchgeführt wurden. Es sei denn, die Tätigkeiten wurden durch den Lieferanten oder auf seine Verantwortung durchgeführt.
- Beschädigungen die durch unsachgemäßen Gebrauch oder dem Nicht-Einhalten der Empfehlungen des Zulieferers entstanden sind.
- Mechanische Beschädigungen.
- Beschädigungen die im Zuge einer Produktmodifikation entstanden sind, es sei denn, diese wurde vom Lieferanten, in dessen Auftrag oder auf seine Verantwortung durchgeführt.
- Beschädigungen die entstanden sind, weil trotz eines bereits vorhandenen Mangels, das Produkt weiter genutzt wurde, es sei denn, der Zulieferer wurde vorher informiert und empfahl die weitere Nutzung. Die Mängelursachen sind der rationalen Einschätzung des Zulieferers zu überlassen. Eine Reparatur oder ein Austausch des Produkts aufgrund der hier beschriebenen Mängel, kann durch den Zulieferer entgeltlich erfolgen.
- Beschädigungen deren Ursache in der normalen Abnutzung von Verschleißteilen begründet liegt, wie: Dichtungen, Schmiermittel usw.
- Reparaturen, die eine Einstellung, Reinigung oder Schmierung des Systems beinhalten.
- Beschädigungen die durch Montagefehler, Reparaturen oder Einstellungen in Eigenregie entstanden sind.
- Beschädigungen die durch Systemnutzung bei unverhältnismäßigen Wetterbedingungen entstanden sind.
- Nutzung des Systems trotz Beschädigungen von Einzelteilen.
- Beschädigungen durch atmosphärische und tierische Verunreinigungen.
- Unsymmetrisches Aufrollen des Tuches auf das Wickelrohr auf Grund von Verdickungen und Verunreinigungen auf der Stoffoberfläche (z.B. Blätter, Schmutz, etc.).
- Beschädigungen die auf Grund der Produktnutzung unter ungeeigneten Wetterbedingungen entstanden sind. Beschädigung bzw. Zerstörung der Markise und des Stoffes deren Ursache Wind oder Niederschlag, wie z.B. Regen, Hagel, Schnee oder Vereisung war.
- Nutzung des Produkts im Temperaturbereich von 0 °C und unter 0 °Celsius.
- Beschädigungen die auf Grund der Unterschreitung der vom Hersteller vorgegebenen Mindestanzahl an Befestigungen entstanden sind.
- Eine Verformung des Ausladeprofils um bis zu 25 mm bei Markisen mit großer Ausladung und Höhe, die nahe an die Maximalabmessungen herankommen. Dies ist ein natürliches Phänomen, dass dadurch bedingt ist, dass das Ausladeprofil nur in der Mitte gezogen wird und die Spannung des Tuches noch hinzukommt. Dieser Effekt hat keinen Einfluss auf eine ordnungsgemäße Funktion der Systems.

Die Garantie für den Stoff umfasst keine:

- Waagerechte Druckstellen auf dem Stoff, die durch eine in die Taschen eingeführte Keder verursacht werden, die den Stoff an der Tuchwelle befestigt.
- Die in Punkt „Nutzung von Markisenstoffen“ beschriebenen Eigenschaften

8 REKLAMATION/ TECHNISCHE MÄNGEL

8.1 REKLAMATION

Anlegen einer Reklamation:

- Eine Reklamation ist in schriftlicher Form beim Händler zu tätigen, bei dem das Produkt erworben wurde.
- Voraussetzung einer Reklamationsannahme ist die Angabe der Nr. des Kaufvertrags, der Bestellnr. oder des Kaufbelegs und eine schriftliche Meldung der Reklamation zusammen mit der Garantiekarte.
- Die Reklamationsmeldung muss eine genaue Mängelbeschreibung, den Namen der Montagefirma und das Datum, an dem der Mangel festgestellt wurde, enthalten.

Ware bei der keine Rechnungsnr., Vertragsnr. oder keine Bestellnr. angegeben wird, wird als Ware ohne Garantie bearbeitet werden.

8.2 TECHNISCHE MÄNGEL

Bei Auftreten eines Systemmangels ist:

- Das Reflektol hochzufahren und außer Betrieb zu nehmen.
- Der Mangel umgehend der Firma SELT Sp. z o.o. in Opole zu melden.
- Mängel können per Email an reklamacje@selt.com oder direkt beim Kundenbetreuer gemeldet werden.

Die Meldung eines technischen Mangels/einer Reklamation ist schriftlich auf dem Formular „Reklamationsmeldung“, dass auf der Seite www.selt.com zugänglich ist (oder bei ihrem Kundenbetreuer) zu tätigen.

9 DEMONTAGE / RECYCLING / ENTSORGUNG



Eine unsachgemäße Demontage kann zu schweren Verletzungen und Beschädigungen des Systems führen.

Die Demontage des Systems ist entsprechenden Montageteams zu überlassen oder einer Person die im Sicherheits- und Gesundheitsschutz geschult ist und entsprechendes Wissen besitzt.

a) Recycling von verbrauchten Systemen

Nach Ende der Produktlebensdauer, ist das System unbedingt in seine Einzelteile zu zerlegen und eine Sortierung der einzelnen Materialien und Elemente entsprechend der Verordnung vom Ministerium für Umweltschutz, vom 09.12.2014, Abfallkatalog Gesetzblatt Pos. 1923, vorzunehmen.

Lp.	Gegenstand	Europäische Rechtsgrundlage	Polnische Rechtsgrundlage
1	Abfallkatalog	Verordnung der Kommission (WE) nr 574/2004 vom Tag 23 Febr. 2004 mit späteren Änderungen I und III in der Verordnung (WE) nr 2150/2002 des europäischen Parlaments und Rates zur Abfallstatistik	Verordnung des Umweltministeriums vom 09 Dez. 2014 im Abfallkatalog (Gesetzblatt 2014 Pos. 1923)


10 KENNZEICHNUNG UND BESCHRIFTUNG MIT DEM CE-KENNZEICHEN

10.1 ÜBEREINSTIMMUNG DES PRODUKTS MIT DER CE-NORM

Die von der Firma SELT hergestellten Systeme erfüllen die Grundanforderungen der vom Polnischen Komitee für Normung als PN-EN 13561 geführten Norm. Dies bestätigt die Leistungserklärung des Herstellers und die Kennzeichnung des Produktes mit dem CE- Zeichen. Um den Zustand zu wahren und um die sichere Nutzung und Pflege des Systems zu gewährleisten, sind die Vorgaben der technischen Dokumentation, Montageanleitung und der sicheren Nutzung einzuhalten.

10.2 INFORMATIONEN ZUR CE-KENNZEICHNUNG

a) Kennzeichnung auf dem Produkt:


SELT Sp. z o. o. Opole, ul. Wschodnia 23A
EN 13561

b) Kennzeichnung auf den Begleitdokumenten:


SELT Sp. z o. o. Opole, ul. Wschodnia 23A POLAND 13
EN 13561 Seitenwandmarkise BORA 200x400 zur Außenanwendung. Windwiderstandsklasse: Klasse 2 Gesamtenergiedurchlassgrad g tot: 0,01-0,90* DWU 66 / M / 2017

*- Beschattung von Außen mit Referenzglas des Typs C lt. EN14501:2005; Detaillierte Angaben, abhängig vom Stofftyp, finden Sie auf der Internetseite des Herstellers.